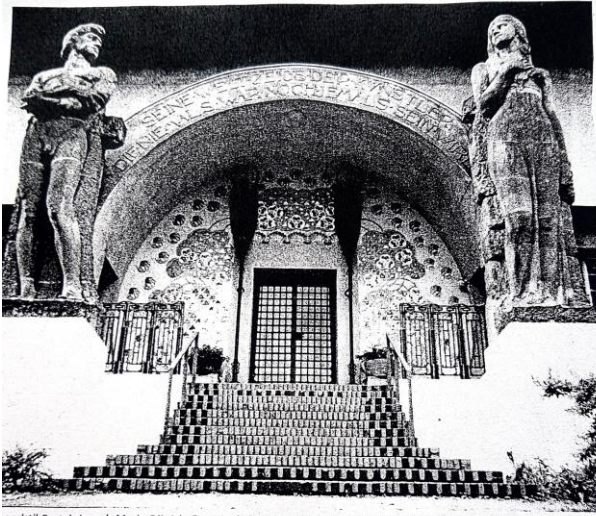


ARCHITEKTURELEMENTE



Endstil-Portal, Joseph Maria Olbrich: Ernst-Ludwig-Haus, Darmstadt, Mathildenhöhe, 1901 als Ausstellungsgebäude gebaut (mit den Figuren »Kraft« und »Schönheit« von Ludwig Habich).

»Eine Tür ist gewiss der bedeutungsvollste Bestandteil eines Hauses. Man öffnet sie, schließt sie, klopft an sie, sperrt sie ab. Sie ist eine Schwelle, eine Grenze. Durchschreitet man sie beim Hinein- oder Hinausgehen, tritt man in andere Lebensbedingungen, in einen anderen Bewusstseinszustand ein, denn sie führt zu anderen Menschen, in eine andere Atmosphäre.«

Algernon Blackwood

Jedes Bauwerk besteht aus verschiedenen »Architekturelementen«. Man unterscheidet drei Arten: »konstruktive Elemente« (z.B. Wand, Bogen Stütze, siehe S.126), »raumverbindende Elemente« (Tür, Fenster, Treppe) und »dekorative Elemente« (Fassadenschmuck, Bauplastik etc.).

Architekturelemente haben nicht nur funktionale Aufgaben, sondern auch »ästhetische« Qualitäten, sind damit von großer gestalterischer Bedeutung. An ihren Formen lässt sich der Wandel der Kunst im Lauf der Geschichte ablesen.

Gut geeignet, dies zu veranschaulichen, ist die Tür, die Verbindung zwischen Innen und Außen. Ein breiterer Ein- oder Durchgang wird »Tor« genannt, ein kleines Tor heißt »Pforte«. Ein besonders ausgeschmückter Eingang wird als »Portal« bezeichnet, vor allem bei Kirchen oder Palästen. Ein von Säulen oder Pfeilern getragener Vorbau heißt »Portikus«.

Tür und Portal sind immer auch im Zusammenhang mit der ganzen Fassade und mit dem auf sie zu führenden Weg zu sehen. Aufgrund dieser zentralen Lage kommt Tür und Portal ein stark symbolischer Charakter zu, wie auch A.Blackwoods Text oben verdeutlicht. Nicht von ungefähr stellt sich der Mensch die Existenz einer »Himmels-pforte« oder eines »Höllentores« vor.

1.Erarbeite mit Hilfe des Textes eine Übersicht zu den Architekturelementen !

- Arten
- Aufgaben
- Arten und Merkmale von Ein- und Durchgängen

2. Die gotischen Fenster wurden durch eine besondere farbige Glsamalerei gestaltet.

Heute gibt es bereits sehr moderne Gestaltungen.

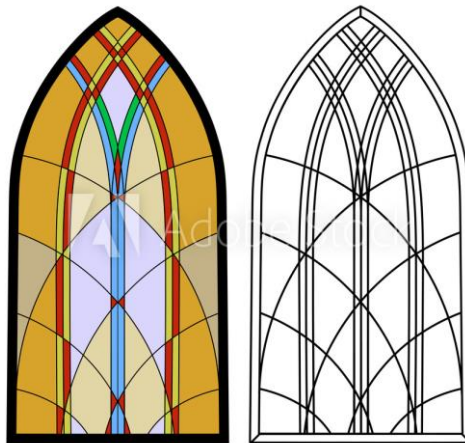
Zeichne auf ein DIN A4- Blatt im Hochformat eine gotische Fensterform.

Teile die Fensterfläche in mindestens 30 Teilflächen auf u. verwende dazu verschiedene geometrische Formen (Kreise, Halbkreise, Ellipsen, Vierecke, Dreiecke usw.)

Gestalte diese symmetrisch und farbig (Technik nach Wahl).



(Formmodell)



#104546929